

Antrag auf Wohngeld - Mietzuschuss

Wohngeldnummer, soweit bekannt

- Erstantrag Weiterleistungsantrag
 Erhöhungsantrag wegen
 Erhöhung der Personenzahl
 Verringerung des Gesamteinkommens um mehr als 15 %
 Erhöhung der Miete um mehr als 15 %

Eingangsstempel

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Wohnungswesen
Adickesallee 67/69
60322 Frankfurt am Main

Wichtige Hinweise:

Allgemeines: Wohngeld ist ein vom Bund und Land getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Es wird nur auf Antrag gezahlt, entweder als Mietzuschuss für den/die Mieter/in oder als Lastenzuschuss für den/die Eigentümer/in, jeweils für den eigengenutzten Wohnraum. Ob und in welcher Höhe Ihnen Wohngeld zusteht, hängt von der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Wohnkostenbelastung ab.

Viele **Auszubildende oder Studenten** haben keinen Anspruch auf Wohngeld, weil sie Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe bzw. BAföG haben. Bevor Sie einen Wohngeldantrag bei uns einreichen, klären Sie bitte bei der zuständigen Stelle, ob Sie grundsätzlich einen Anspruch auf entsprechende Leistungen haben.

Hinweis für **ausländische Antragsteller:** bei Bezug von Wohngeld ist die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis ausgeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen der Antragstellung von Ihrer Ausländerbehörde.

Stellen Sie den Antrag bitte rechtzeitig, denn Wohngeld wird grundsätzlich nur vom Beginn des Monats an gewährt, in dem der Antrag eingegangen ist. Bitte vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben. Füllen Sie den Antrag bitte in **Druckschrift** aus und kreuzen Sie das Zutreffende an . Eine Verweigerung von Angaben kann zu einer Versagung des Wohngeldes führen. Sollte der vorgesehene Platz im Vordruck nicht ausreichen, setzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem gesonderten Blatt fort.

Hinweis: immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben.

1 Antragberechtigt ist, wer den Mietvertrag unterschrieben hat. Haben mehrere Haushaltsmitglieder den Mietvertrag gemeinsam unterschrieben, bestimmen diese selbst, wer wohngeldberechtigt sein soll.

Alle weiteren Personen sind unter Nummer 13 anzugeben. Haben mehrere Personen, die nicht Haushaltsmitglieder im Sinne des Wohngeldgesetzes sind, gemeinsam ein Mietverhältnis begründet, so können sie nur getrennt Wohngeld beantragen (z.B. Wohngemeinschaften).

Antragsteller/in

Familienname, ggf. Geburtsname, frühere Namen		Vorname		Geschlecht		Geburtsdatum
				männlich	weiblich	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort				Telefon tagsüber und ggf. E-Mail		

Familienstand

<input type="checkbox"/> ledig	verheiratet seit	verwitwet seit	geschieden seit	dauernd getrennt lebend seit

Persönliche Verhältnisse

<input type="checkbox"/> Arbeiter/in	<input type="checkbox"/> Angestellte/r	<input type="checkbox"/> Beamter/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Pensionär/in
<input type="checkbox"/> Auszubildende/r	<input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Selbstständige/r	<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> sonstige/r Nichterwerbstätige/r

Ist der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle Personen, die hier wohnen, der **Mittelpunkt der Lebensbeziehungen** ja nein

Wenn nein: welche Person hat **nicht** den Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen im Haushalt?

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Fassung: 2009

0921

Bestell-Nr. 406 685 1001 416
 Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 · Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 · service@junglingverlag.de
Jungling-gbb

2

Transferleistungen vom Jobcenter / Sozialrathaus

Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der folgenden Leistungen beantragt oder beziehen Sie eine solche Leistung, bei der Kosten für die Unterkunft mit berücksichtigt wurden nein ja (Wenn ja, bitte ankreuzen)

- Arbeitslosengeld II (SGB II) Sozialgeld (SGB II) Grundsicherung (SGB XII) Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
- Übergangsgeld (SGB VI) Verletztengeld (SGB VII) Asylbewerberleistung (AsylbLG)
- Zuschuss zur Unterkunft für Azubis/Studenten (SGB II)

Wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt?

Name, Vorname

Wenn ja, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung: Service-Telefon 069/212-47100

3

Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied **Wohngeld oder andere Zuschüsse** zur Bezahlung der Miete (z.B. Zusatzförderung für Mieter) für diese oder eine andere Wohnung oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? nein ja

Wenn ja, von welcher Stelle?

Behörde, Name, Anschrift	Seit wann?	EUR

4

Hat sich jemand als **Bürge gegenüber der Ausländerbehörde (Einladung)** verpflichtet, die Kosten für Ihren Lebensunterhalt und Ihre Wohnkosten oder mehrere ausländische Haushaltsmitglieder zu übernehmen? nein ja

Wenn ja, wie hoch sind die für den Wohnraum übernommenen Kosten monatlich?

EUR

Bitte Verpflichtungserklärung gem. § 68 Aufenthaltsgesetz beifügen

Angaben zum Mietverhältnis

5

Der Antrag bezieht sich auf eine Nutzung der Wohnung als

- Hauptmieter/in Untermieter/in Bewohner/in einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus mit mehr als 2 Wohnungen
- Heimbewohner(in)
- sonstige/r Nutzungsberechtigte/r (z. B. Inhaber(in) einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts)

6

Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet?

Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer

7

Seit wann bewohnen Sie die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?

Tag	Monat	Jahr

8

Haben Sie untervermietet? nein ja

Beträge pro Monat

Die Fläche des untervermieteten Wohnraums beträgt: m²

Die Bruttoeinnahmen aus der Untervermietung betragen: EUR

Darin enthalten sind folgende Vergütungen:					
1. Heizung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja			EUR
2. Warmwasser	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja			EUR
3. Voll-/Teilmöblierung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja			EUR
4. Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja			EUR

Angaben zur Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird

9 Die Wohnung hat eine Gesamtfläche von _____ m²

Wenn Sie zur **Untermiete** wohnen, geben Sie bitte die Quadratmeterzahl der Wohnräume an, die Sie angemietet haben. _____ m²

Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung einem anderen entgeltlich oder unentgeltlich zum Gebrauch überlassen? nein ja Wenn ja, wie viel _____ m²

Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? nein ja Wenn ja, wie viel _____ m²

Falls Sie die nachfolgende Frage 10 nicht beantworten können, fragen Sie bitte Ihre/n Vermieter/in.

10 Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert (z. B. Sozialwohnung o. ä.) und unterliegt sie deshalb einer Mietpreisbindung? nein ja

11 Die Miete / Das Nutzungsentgelt beträgt monatlich einschließlich Nebenkosten: _____ EUR



Wenn Sie eine **Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus** mit mehr als 2 Wohnungen bewohnen, geben Sie bitte den Betrag an, den Sie als Miete für eine vergleichbare Wohnung bezahlen müssten.

Bestehen Mietschulden? nein ja

Erhalten Sie Zuschüsse zur Miete? nein ja

Von wem erhalten Sie Zuschüsse?

12 In der monatlichen Gesamtmiete sind enthalten:

Zur Berechnung des Wohngeldes werden die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht berücksichtigt, ebenso nicht die Kosten für Elektrizität und Erdgas und Beträge für eine Garage u. a. Bitte tragen Sie deshalb in der folgenden Rubrik ein, welche Posten in welcher Höhe in der Gesamtmiete enthalten sind.

			Betrag in EUR
a) Kosten der Zentral-/Fernheizung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
b) Kosten für Warmwasser/Fernwarmwasser	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
c) Untermietzuschläge	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
d) Zuschläge für gewerbl. oder berufl. Nutzung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
e) Vergütung für Vollmöblierung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
Teilmöblierung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
f) Vergütung für Garage/Stellplatz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____
g) Sonstiges (z. B. für Seniorenbetreuung)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	_____

Sonstige Aufwendungen für die Wohnung, die gesondert gezahlt werden nein ja, in Höhe von _____

Art der Leistung:

13 In der Wohnung/in dem Wohnraum wohnen mit mir folgende Haushaltsmitglieder

Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Dt. Staatsangehörigkeit	Verhältnis zum/zur Antragsteller/in (Art der Verwandtschaft/Schwägerschaft/Partnerschaft)	Einkommen
1 Antragsteller/Antragstellerin	_____	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
2	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
3	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
4	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
5	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
6	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
7	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>
8	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>



Haushaltsmitglieder sind die wohngeldberechtigte Person selbst sowie: Ehegatte, der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin, andere Personen, die mit der wohngeldberechtigten Person in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben, ferner Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Geschwister, Tante, Onkel, Nichte, Neffe, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Stiefeltern, Stiefkinder, Schwager, Schwägerin und deren Kinder, Neffe und Nichte des Ehegatten sowie Pflegekinder (ohne Rücksicht auf ihr Alter) und Pflegeeltern. Die wohngeldberechtigten Personen zählen zum Haushalt, wenn sie mit einer wohngeldberechtigten Person eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, das heißt, wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder auch nur teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Gehören zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird? nein ja

Anzahl der Kinder	wer ist kindergelbberechtigt?

14 Betreuen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als nicht nur vorübergehend getrennt lebende Eltern oder Pflegeeltern mit gemeinsamen Sorgerecht ein oder mehrere Kinder und wird dafür besonderer Wohnraum bereit gehalten? nein ja

Wenn ja, für welches Kind?

Name, Vorname

15 Wohnen in Ihrer Wohnung noch sonstige Personen, die nicht unter Nr. 13 angegeben wurden?

nein ja, folgende: Untermieter/in sonstige Personen

Personenzahl
Personenzahl

16 Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? nein ja

Familienname, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis	Sterbedatum

Sind Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes umgezogen? nein ja

Haben Sie in die Wohnung nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? nein ja

Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis	Einzugsdatum

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Fassung: 2009

0921

Bestell-Nr. 406 685 1001 416
Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 · Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 · service@junglingverlag.de

z. B. Sterbeurkunde

17 Einnahmen



Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe der positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 u. 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmte steuerfreie Einnahmen nach § 14 Abs. 2 WoGG.

Tragen Sie bitte die Einnahmen aller Haushaltsmitglieder einzeln und mit ihrem **Bruttobetrag** ein. Es sind grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum (in der Regel 12 Monate ab der Antragstellung) zu erwartenden Einnahmen anzugeben. Lassen sich verlässliche Aussagen über Ihre im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen nicht machen (z. B. erhebliche Schwankungen der Einnahmen), sind die Einnahmen der letzten zwölf Monate vor der Antragstellung anzugeben.

Einmalige Einnahmen sind ebenfalls anzugeben, auch soweit sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung angefallen und den genannten Zeiträumen zuzurechnen sind, z. B. Nachzahlungen, Abfindungen, Lebensversicherungen.



Bitte alle Personen mit Einnahmen eintragen →
(bei weiteren Personen mit Einnahmen ggf. kopieren und Extrablatt ausfüllen)

Antragsteller/in	Name	Name	Name
------------------	------	------	------



Einnahmen aus	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)	Betrag (EUR)
nichtselbstständiger Arbeit				
geringfügiger Beschäftigung				
selbstständiger Arbeit/Gewerbe				
Sparguthaben/Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden u. a.)				
Vermietung und Verpachtung				
Darlehen/Privatdarlehen mit Vertrag				
Renten aller Art (auch Betriebsrenten/Pensionen)				
Elterngeld				
Unterhaltsleistungen				
Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld				
Krankengeld/Verletztengeld/Krankentagegeld				
Mutterschaftsgeld/Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld				
Transferleistungen (siehe Ziff. 2 ohne Unterkunfts-kosten)				
BAföG/Berufsausbildungsbeihilfe/Ausbildungsgeld/Stipendien				
Sachleistungen				

Sonstige Einnahmen, die bisher noch nicht genannt wurden:

Art				
Art				

Werbungskosten

Werbungskostenpauschbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweise berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für geringfügige Beschäftigungen müssen Sie uns nachweisen (*) bitte unten Betrag eintragen und Nachweise vorlegen).



*) Nachzuweisende Werbungskosten (Betrag)				
---	--	--	--	--

Abgaben / Beiträge

Bitte geben Sie an, ob Sie Steuern (Lohn-, Einkommen- oder Kapitalertragsteuer), gesetzliche Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherungsbeiträge bezahlen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

Lohn-/Einkommensteuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gesetzliche Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Auch freiwillige Beiträge zu einer Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Altersvorsorge können berücksichtigt werden, wenn Sie nicht bereits gesetzlich kranken- und pflegeversichert oder rentenversichert sind:

freiwilliger Beitrag zur Kranken- und Pflegeversicherung (pro Monat)				
freiwillige Altersvorsorge (Beitrag pro Monat)				

18 Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer anderen zu Ihrem Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

nein ja



Name, Vorname	Datum der Veränderung	Betrag pro Monat in EUR	Grund der Veränderung

19 Machen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als Elternteil **erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten** gemäß § 4f Einkommensteuergesetz geltend für leibliche Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder, ohne Altersbegrenzung für behinderte Kinder, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist? nein ja
 Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat? (ggf. enthaltene Verpflegungskosten sind abzusetzen)

Name, Vorname/n des Kindes/der Kinder	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind (EUR)

20 **Zahlen Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhalt?** nein ja

Wer? (Name, Vorname)	Für wen? (Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis, Anschrift)	Betrag pro Monat in EUR	Grund ^{*)}

Nachweise hierzu erforderlich, wie Bedürftigkeitsnachweis, Steuerbescheid, Kontoauszüge, Zahlungsbestätigung, Unterhaltstitel/Anpassung
 *) Bitte zutreffenden Buchstaben oben unter »Grund« eintragen: a) Die Person ist zur Ausbildung auswärts untergebracht.
 b) Die Person ist ein geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte.
 c) Die Person ist eine sonstige Person, die nicht zum Haushalt zählt.

21 **Sind Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person**

Name, Vorname	schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI	Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
	v. H.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	v. H.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	v. H.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist in der Regel durch Vorlage eines Bescheides (z. B. Bescheid über den Bezug von Pflegegeld) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Vorlage des Merkzeichens „H“ im Schwerbehindertenausweis erfolgen.

22 **Vermögen:** Es besteht kein Wohngeldanspruch, wenn erhebliches Vermögen vorhanden ist. Dies ist der Fall, wenn die Summe des verwertbaren Vermögens (Immobilien, Geldvermögen, Forderungen, Aktien, Wertgegenstände) der Haushaltsmitglieder folgende Beträge übersteigt: 60.000 Euro für das erste Haushaltsmitglied und 30.000 Euro für jedes weitere. nein ja
 Verfügen Sie über Vermögen in dieser Höhe?

23 Das Wohngeld soll ausgezahlt werden an: Antragsteller/in Vermieter/in (z. B. bei Mietschulden) Sonstige

Bankverbindung		
Kontonummer	Bank	Bankleitzahl

Name und Anschrift des Kontoinhabers, falls abweichend von Antragsteller/in
 Name, Vorname
 Anschrift

Die Überweisung Ihres Wohngeldes ist nur möglich, wenn die Angaben zur Bankverbindung vollständig sind. Es ist auch möglich, Ihr Wohngeld direkt dem/der Vermieter/in zu überweisen (z. B. wenn Sie kein eigenes Bankkonto haben). Deshalb bitte unbedingt ausfüllen!

Erklärung

Mir ist bekannt, dass Wohngeld nur berechnet werden kann, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und die erforderlichen Nachweise vorgelegt werden. Ich versichere, dass alle Angaben, auch in den Anlagen zum Antrag, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die aufgeführten Haushaltsmitglieder keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.
 Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrags erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen; eventuelle Kosten in diesem Zusammenhang werden nicht erstattet.
 Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle unverzüglich mitzuteilen
 – Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind; dies gilt insbesondere, wenn sich die **Einnahmen** um mehr als 15 % erhöhen oder die **Miete** um mehr als 15 % verringert, gleiches gilt, wenn sich die **Anzahl der Haushaltsmitglieder** verringert (nähere Erläuterungen hierzu im Wohngeldbescheid);
 – wenn die **Wohnung**, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraums **nicht mehr genutzt wird**; auch ein **Umzug** innerhalb des Hauses ist unverzüglich anzuzeigen; der bisherige Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Monat, und **für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich**;
 – wenn ich oder die zum Haushalt gehörenden Personen einen Antrag auf eine der in den Hinweisen am Anfang des Antrags genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen erhalten.
 Die Nichtbeachtung dieser Mitteilungspflicht sowie unrichtige oder unterlassene Angaben, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000,- € bzw. als Straftat geahndet werden.
 Ich bin verpflichtet, zu Unrecht erhaltenes Wohngeld zurück zu zahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.
 Ist zu Unrecht erhaltenes Wohngeld zurück zu zahlen, haften alle volljährigen, bei der Wohngeldberechnung berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Datenerhebung: Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen Daten werden automatisiert verarbeitet (Rechtsgrundlage § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch –SGB X – und §§ 23, 34 Wohngeldbesetz). Die Daten werden außerdem ohne Namen für statistische Zwecke verwendet (§ 34 Wohngeldgesetz).
Datenabgleich: Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Vermeidung und Aufdeckung missbräuchlicher Inanspruchnahme von Wohngeld ein regelmäßiger Datenabgleich in automatisierter Form mit anderen Behörden durchgeführt wird (§ 33 Wohngeldgesetz). Verdachtsfälle auf Betrug werden bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Fassung: 2009

0921

Bestell-Nr. 406 685 1001 416
 Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 · Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 · service@jungling-vgv.de
Jungling-gbb